

---

**Produktname: GCN5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11359**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	100kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	KAT2A KAT2A; GCN5; GCN5L2; HGCN5; Histone acetyltransferase KAT2A; General control of amino
<b>Alternative Namen</b>	acid synthesis protein 5-like 2; Histone acetyltransferase GCN5; HsGCN5; Lysine acetyltransferase 2A; STAF97
<b>Gen-ID</b>	2648.0
<b>SwissProt ID</b>	Q92830
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen GCN5L2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 691–740

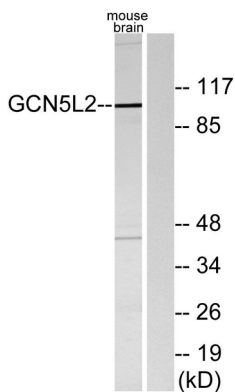
## Hintergrund

KAT2A oder GCN5 ist eine Histonacetyltransferase (HAT), die in erster Linie als Transkriptionsaktivator fungiert. Es fungiert außerdem als Repressor von NF- $\kappa$ B (siehe MIM 164011), indem es die Ubiquitinierung der NF- $\kappa$ B-Untereinheit RELA (MIM 164014) HAT-unabhängig fördert (Mao et al., 2009 [PubMed 19339690]). [bereitgestellt von OMIM, Sep 2009], Somitogenese, Regionalisierung, Chromatinorganisation, Chromatin-Remodellierung, Transkription, DNA-abhängige Transkriptionsregulation, Regulation der Transkription vom RNA-Polymerase-II-Promotor, Transkription vom RNA-Polymerase-II-Promotor, Aminosäureacetylierung von Proteinen, Musterbildungsprozess, Embryonalentwicklung bis zur Geburt oder zum Schlüpfen des Embryos, anteriore/posteriore Musterbildung, Chromatinmodifikation, kovalente Chromatinmodifikation, Histonmodifikation, Histonacetylierung, Histondeubiquitinierung, Protein Deubiquitinierung, RNA-Biosynthese, Segmentierung, Embryonalentwicklung der Chordatiere, Aminosäureacylierung von Proteinen, Histon-H3-Acetylierung, Transkriptionsregulation, Regulation des RNA-Stoffwechsels, Chromosomenorganisation, Proteinmodifikation durch Abspaltung kleiner Proteine, Proteinmodifikation durch Konjugation oder Abspaltung kleiner Proteine

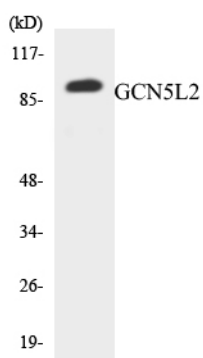
## Forschungsbereich

Protein-Acetylierung

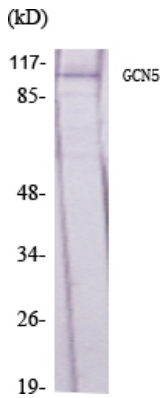
## Bilddaten



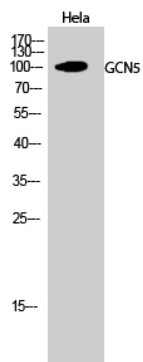
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Mausgehirn unter Verwendung des GCN5L2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



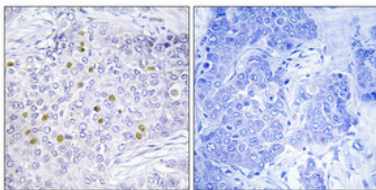
Western-Blot-Analyse der Lysate aus RAW264.7-Zellen unter Verwendung des GCN5L2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers GCN5 in einer Verdünnung von 1:1000.



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers GCN5 in einer Verdünnung von 1:1000.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.